

ANZEIGE

## LASSEN SIE STÖRENDE GESICHTSRÖTE VERBLASSEN!



Sie leiden unter störenden Rötungen im Gesicht? Und vielleicht weiteren Anzeichen wie Stechen und Brennen? Sie sehen beim Blick in den Spiegel nicht sich, sondern in erster Linie Ihre Gesichtsrötungen? Sie kennen das Gefühl trockener, juckender, stechender, brennender Gesichtshaut? Sie fühlen sich sprichwörtlich „nicht wohl in ihrer Haut“. Das könnten erste Anzeichen von Rosazea sein. Haben Sie vielleicht bislang auch erfolglos versucht, Ihre störenden Gesichtsrötungen in den Griff zu bekommen?

### Einzige Behandlung- und Pflegekonzept bei störenden Rötungen

Mit **Cetaphil® RednessControl Creme zur Symptombehandlung** gibt es jetzt ein einzigartiges und innovatives Medizinprodukt zur wirksamen Eigenbehandlung von Gesichtsrötungen und weiteren Anzeichen von Rosazea wie z. B. Stechen oder Brennen.

Cetaphil® RednessControl Creme zur Symptombehandlung hilft nachhaltig gegen Rötungen und Trockenheit der empfindlichen Rosazea-Haut. Der einzigartige Anti-Rötungskomplex schützt die

Haut vor äußeren Einflüssen, wie z. B. Wind, plötzlichen Temperaturschwankungen oder UV-Strahlung. Gleichzeitig pflegt und beruhigt die Creme die empfindliche Haut durch wohltuende Feuchtigkeit und Vitamin E.

Cetaphil® RednessControl Creme zur Symptombehandlung reduziert Rötungen sichtbar und nachhaltig. Die Wirksamkeit wurde durch klinische Studien belegt<sup>1,2</sup>.

**95% der Anwender sind nach 4 Wochen frei von störender Gesichtsröte!**



1 Berardesca E et al. J Cosmet Dermatol 2012; 11:37-41.  
2 Veraldi S et al. J Dermatol Treat 2015; 26(2):191-2.



#### Behandeln, pflegen und kaschieren!

Neben der Behandlung ist auch begleitende Pflege sinnvoll und wichtig. Die getönte Tagespflege (LSP 30) kaschiert Rötungen sofort, die beruhigende Nachtpflege spendet Feuchtigkeit und der milde Reinigungsschaum reduziert Trockenheit, Spannungsgefühl, Jucken und Brennen.

Ihre Apotheke berät Sie gerne!

## BUNTE SOCIETY



Ohne Smoking: Chewbecca trottet hinter seinen Filmpartner Phoebe Waller-Bridge und Paul Bettany zur Premiere von „Solo: A Star Wars Story“



Familienausflug: John Travolta stellte seinen Mafia-Film „Gotti“ vor und brachte Ehefrau Kelly Preston, Tochter Ella Bleu und Sohn Benjamin mit



Cannes-Style: Alicia Ambrosio in der Dynasty-Show von Philipp Plein



Diane Kruger (r.) ist Palatin der Trophäe Chopard für die Nachwuchsstars Elizabeth Debicki und Joe Alwyn



Glockendauer Gastgeberin Franziska Grunel (De Grisogono) mit Paris Hilton und Nicole Scherzinger



Inmitten der Stormtrooper aus „Solo: A Star Wars Story“: BUNTE-Redakteur Georg Seitz



Deutscher Star im Wettbewerb: Bruno Ganz (2. v.l.) mit Regisseur Lars von Trier („The House That Jack Built“) und Filmpartnerinnen Sofie Gråbo (l.) und Siobhan Fallon Hogan

## CANNES John TRAVOLTA rockt das Festival

John Travolta, tanzend am Pool, zum Sound von **50 Cent**, der neben ihm rappt – das Highlight von Festivalwoche zwei – das Highlight von Festivalwoche zwei. **Nur in Cannes werden solche Träume wahr. Alles dreht sich um Show und die will vorbereitet sein. Damen hilft da z. B. das „Red Carpet Ready Program“ des L.Raphael Spälin „Martinez“ (150 Min./1850 Euro). Herren haben ihren „Groomer“ (Haar- und Bartpflege) in Rufweite. Und erkundigt man sich nach dem opulenten Catering, erfährt man mitunter, dass es aus München kommt, von Käfer. Nur in Cannes... G. S.**

FOTOS: ANDREW HUNTER/GETTY IMAGES/REUTERS/CONTOURPHOTO.COM, ANDREW HUNTER/GETTY IMAGES/REUTERS/CONTOURPHOTO.COM, ANDREW HUNTER/GETTY IMAGES/REUTERS/CONTOURPHOTO.COM

## Wirkt direkt im Darm. Bei Blähungen und Völlegefühl.

Carmenthin®  
löst sich gezielt  
im Darm.



### Carmenthin® wirkt pflanzlich:

- schmerzlindernd
- entblähend
- beruhigend

Carmenthin® bei Verdauungsstörungen / magensaftresistente Weichkapsel. Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren. Wirkstoffe: Pfefferminzöl und Kümmelöl. Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, besonders mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Blähungen, Völlegefühl. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Call No. 112/1708

